

PERSONENGLOSSAR

Reiner Palzki – Kriminalhauptkommissar

Unser allseits beliebter 45-jähriger Protagonist arbeitet bei der Kriminalinspektion in Schifferstadt. Der frischgebackene Vater steigt nebenberuflich in die Werbebranche ein und muss seinen Vorgesetzten KPD bei einem wichtigen Meeting in Frankenthal vertreten. Nach einem Mord ermittelt Palzki im Künstlermilieu und erfährt, wie viele Räume, Türen und Treppen so manches Veranstaltungsgelände besitzt.

Gerhard Steinbeißer – Lieblingskollege von Reiner Palzki

34 Jahre alt, seit Jahren unter den ersten 100 beim Mannheimer Marathon. Trotz seines zurückweichenden Haaransatzes lebt er als bekennender Single mit häufig wechselnden Partnerinnen. Seine aktuelle Partnerin Jasmin möchte aus Gerhard einen Vegetarier machen, was bei Palzki höchsten Alarm auslöst.

Jutta Wagner – Kollegin von Reiner Palzki

Die 40-Jährige mit den rot gefärbten Haaren organisiert interne Angelegenheiten, führt Protokoll und leitet Sitzungen autoritär, sachlich und wiederholungsfrei. Dafür ist sie bei ihren Kollegen sehr beliebt.

Stefanie Palzki – Ehefrau von Reiner Palzki

Kurz nach der Niederkunft ist sie mit dem Nachwuchs rund um die Uhr beschäftigt und ist deshalb zunächst ahnungslos vom Werbevertrag ihres Mannes.

Melanie (12) und Paul (9) Palzki – Kinder von Reiner und Stefanie Palzki

Melanie geht in die fünfte Klasse der Realschule, ihr Bruder Paul in die dritte Klasse der Grundschule. Beide lieben sie die variantenreiche Gourmetküche ihres Vaters, die sich hauptsächlich aus Imbissbudenbesuchen sowie gelieferter Pizza und Pommes mit viel Mayo zusammensetzt. Paul leidet zurzeit unter einem Fragezwang, was seinen Vater täglich zur Verzweiflung bringt. Melanie recherchiert seltsame Fotos im Internet, die ihren Vater mehrfach in die Bredouille bringen.

Dietmar Becker – Student der Archäologie

Der 25-Jährige wohnt in einer WG in Mutterstadt. Becker ist wieder einmal dabei, einen Regionalkrimi zu schreiben und kommt Palzki dadurch ständig unverhofft in die Quere. Inzwischen hat Becker die Beziehungen zu KPD intensiviert und erfährt dadurch Wichtiges und noch viel mehr Unwichtiges aus erster Hand.

Dr. Matthias Metzger – freier medizinischer Berater

Der stämmige und groß gewachsene Humanmediziner hat bereits vor Jahren seine Kassenzulassung zurückgegeben. Markant sind seine langen feuerroten Haare und sein nervöser Tick. Hin und wieder fährt er aus Langeweile Notarzteinsätze. Metzger bietet seine ärztlichen Dienstleistungen auch privat an. Kleinere Dinge wie Blinddarmentfernung oder Bypasslegung führt er auf Wunsch gern beim Kunden ambulant durch. Der Autor garantiert an dieser Stelle, dass er keine Provisionen für etwaige Vermittlungen erhält.

Klaus P. Diefenbach – Dienststellenleiter der Kriminalinspektion

Der von allen nur ›KPD‹ genannte neue Chef wurde wegen eigener Verfehlungen vom Präsidium in Ludwigshafen nach Schifferstadt ›aufs Land‹ strafversetzt. Im Dienstgrad eines Kriminaloberrats ist er als Dienststellenleiter somit Reiner Palzkis direkter Vorgesetzter. Dieses Mal engagiert er die international bekannte Unternehmensberatung McStirnhör, um sich seine Ideen von den Beratern bestätigen zu lassen. Um seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, will KPD seinen eigenen Fall lösen.

Jacques Bosco – Erfinder

Genialer Tüftler, der sich aus dem öffentlichen Leben zurückgezogen hat. Mit seinen 1,60 Metern und einem Alter von über 70 Jahren wirkt er wie Albert Einstein. Palzki kennt Jacques schon von Kindesbeinen an.

Pako – Kurpfälzer Comedian

In diesem Roman erfahren Sie Geheimnisse Pakos, die bisher noch nie in der Weltpresse veröffentlicht wurden. Kleines Beispiel gefällig? Pako ist bekennender Vegetarier. So weit, so schlimm, denkt Palzki. Wussten Sie, dass er zu den Auftritten seinen eigenen Mikrowellenherd mitnimmt und mit Vorliebe in den Künstlergarderoben Grumbeeresupp mit Zucchini kocht? Ob der Autor mit dieser Behauptung etwas flunkert, kann nicht mit Sicherheit gesagt werden. Doch eines steht fest: Die Attentate auf Pako sind eindeutig real. In diesem Roman.

Henrike Reichlinger – Pakos Lebensgefährtin

Henrike begleitet ihren Freund zu den Auftritten und bereitet mit ihm vorher schmackhafte vegetarische Gerichte zu.

Karin Kreuzberger – Pakos Managerin

Palzki hält sie für ein wenig paranoid, da sie nach den ersten Anschlägen auf Pako auf höchsten Sicherheitsvorkehrungen besteht. Ansonsten hält sie ihrem Schützling den Rücken frei, damit er sich auf seine Auftritte konzentrieren kann.

Theobald Kreuzberger – Ehemann von Karin Kreuzberger

Typ: Arme Sau. Er will es seiner Frau stets recht machen, ist immer hilfsbereit, macht alles für sie und erhält dafür nicht den kleinsten Funken Anerkennung. Quasi der Prototyp eines Ehemannes.

Claudius Stefanus – Leiter Veranstaltungsmanagement im Congressforum Frankenthal

Stefanus hat sich in Worms heimlich ein Büro angemietet. Er plant, sich demnächst selbstständig zu machen.

Daniela Westermann – Mitarbeiterin Congressforum Frankenthal

Sie gibt vor, ein großer Fan von Pako zu sein und taucht dadurch zufällig stets am Tatort auf.

Bernhard Tuflinsky – Techniker im Congressforum Frankenthal

Der Techniker fällt kurz vor Pakos Auftritt einem Attentat zum Opfer. Palzki rätselt lang, ob der Anschlag dem Künstler oder Tuflinsky gegolten hat, denn Tuflinskys Vergangenheit birgt so manchen Sprengstoff. Auch politisch sorgte das Opfer mit außergewöhnlichen Ideen für Furore, die nicht jeden begeisterten.

Guru – Sohn von Bernhard Tuflinsky

Gustav-Rudi ist das Versuchsmodell eines Sohns, den man ausschließlich seinen schlimmsten Feinden wünscht. 130 Jahre nach Darwin liegt mit Guru der eindeutige Beweis vor, dass auch die Evolution manchmal einen Bock schießt.

Tomas Morda – Aushilfsstechniker im Congressforum Frankenthal

Morda steht mit seinem Vorgesetzten Tuflinsky seit Wochen auf Kriegsfuß. Der Aushilfsstechniker, der neben seinem Job in Frankenthal stundenweise bei der Speyerer Fensterbaufirma Klaer arbeitet, gehört in der Kurpfalz zum führenden Kader der Zigarettenschmuggelmafia.

McStirnhör – Weltweit tätige Unternehmensberatung

KPD beauftragt diese international bekannte Unternehmensberatung, um seine Kriminalinspektion auf Vordermann zu bringen. Als Speerspitze der Verbrechensbekämpfung präsentiert KPD den Beratern von McStirnhör seine selbst entwickelte Strategie. Strikt achtet er darauf, dass die Berater keine eigenen Ideen einbringen, denn schließlich sind sie ja nicht vom Fach.

Harald Schneider – Autor

Einer muss diese Geschichte ja schließlich geschrieben haben. Es handelt sich hier aber weder um eine gesplante Persönlichkeit von Reiner Palzki noch um das Alter Ego von Dietmar Becker. Wenn Sie sich vergewissern wollen, hier finden Sie alles Weitere über den Autor:

www.palzki.de